



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rätsel um die chinesische Vase - Fenders zweiter Fall

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



DEUTSCHLAND



ÖSTERREICH



► 01 **Kapitel 1: Neuer Fall, alte Bekannte**

Dicke Wolken hängen über der Stadt, schon wieder ein grauer Herbsttag in Wien ... Gibt es heute noch Regen? Vielleicht sollte ich einen kleinen Urlaub machen, weg von dem schlechten Wetter? Nach Italien? Rom? Oder nach Deutschland? Berlin? München?

Keine schlechte Idee. Ich glaube, ich schließe mein **Detektivbüro** für ein paar Tage. Ich habe ja gerade keinen **Fall**. Ich ... Mein Telefon klingelt.

Vielleicht ein neuer Fall? Soll ich ans Telefon gehen? Oder soll ich lieber sagen: Fender ist im Urlaub, bitte rufen Sie nächste Woche noch einmal an?

Ach was, natürlich antworte ich. Urlaub machen kann ich auch später noch.

„Detektivbüro Fender.“

„Herr Fender, ich brauche Ihre Hilfe. Mein Großvater ...“

„Guten Tag, wer spricht bitte?“

„Ach, Entschuldigung, hier ist Julia Kalman. Wissen Sie noch, wer ich bin?“

„Hallo Julia, natürlich weiß ich das noch. Wie geht es Ihnen?“

Ich habe Julia vor ein paar Monaten kennengelernt, da habe ich den **Mordfall** an einer Fußballspielerin gelöst. Die Tote war Julias beste Freundin. Sie hat mir damals einen wichtigen Tipp gegeben.

„Mir geht es gut, danke. Aber mein Opa ... er ist verletzt.“

„Das tut mir sehr leid ... aber wie kann ich Ihnen da helfen?“

„Jemand hat meine Großeltern **ausgeraubt**. Mein Opa ist jetzt im Krankenhaus ...!“

„Okay, Julia, ich komme gleich. Ihre Adresse habe ich ja noch.“

der Detektiv, der Fall, der Mord, ausrauben: → S. 8

Also kein Urlaub ... Nur eine Reise durch die halbe Stadt, in den 13. **Bezirk**. Dort haben Julias Großeltern ein Haus. Und Julia wohnt bei ihnen im ersten Stock.

„Kommen Sie herein“, sagt Julia und öffnet die Tür. „Das ist meine Großmutter, Maria Kalman.“

„Guten Tag, Frau Kalman.“

„Guten Tag, Herr Fender. Danke, dass Sie so schnell gekommen sind.“

„Was ist denn nun genau passiert?“

„Es war gestern in der Nacht, wir haben alle schon geschlafen“, sagt Frau Kalman. „Mein Mann ist aufgewacht, weil er etwas gehört hat, und ist ins Wohnzimmer gegangen. Dann habe ich einen **Schrei** gehört und dann war alles wieder still. Ich bin aufgestanden und ins Wohnzimmer gelaufen. Da ist mein Mann gelegen und an seinem Kopf war Blut. Er war allein, aber die Tür zum Garten war offen.“

„Wir haben dann gleich einen Arzt gerufen“, sagt Julia. „Und die Polizei.“

„Und was hat die Polizei gesagt?“

„Die Polizisten waren sehr nett und haben sich gut um uns gekümmert“, sagt Frau Kalman. „Aber sie haben gemeint: ‚Wir tun unser Bestes, es ist aber nicht sehr wahrscheinlich, dass wir den **Einbrecher** finden. Im Moment gibt es sehr viele **Einbrüche**.“

„Deshalb sollen Sie uns helfen!“, sagt Julia. „Haben Sie gerade einen anderen Fall? Oder können Sie für uns arbeiten?“

„Ich helfe Ihnen gerne.“


„Sehr gut ... *Fender – Schneller als die Polizei!*“, sagt Julia und **lächelt**.

„Genau. *Schneller als die Polizei.*“ Ich lache. Das steht auf meiner Webseite. Und meistens stimmt es auch ...

der Bezirk:
Stadtteil
von Wien

**der Schrei, der
Einbrecher, der
Einbruch:** → S. 8

lächeln: leise lachen

Detektivbüro M. Fender - 

Schneller als die Polizei ...

- Brauchen Sie wichtige Informationen? → Fragen Sie Fender!
- Haben Sie etwas verloren? → Fragen Sie Fender!
- Kann die Polizei ein Problem nicht lösen? → Fragen Sie Fender!

„Haben die Einbrecher eigentlich etwas **gestohlen**?“, frage ich.

„Eine chinesische **Vase**.“

„Sonst nichts?“

„Es ist eine besondere Vase“, sagt Julia. „Sie ist über 200 Jahre alt. Mein Opa hat sie von seinem Vater bekommen, und der wieder von seinem Vater und so weiter.“

„Deshalb wollen wir die Vase auch unbedingt wiederhaben. Sie gehört zu unserer Familie“, sagt Julias Großmutter.

„Mein Opa sagt immer, dass der chinesische **Kaiser** Qianlong die Vase im 18. Jahrhundert seiner Familie geschenkt hat.“

Qianlong, 1711–1799,
berühmter chine-
sischer Kaiser

„Ich glaube nicht, dass das stimmt“, meint Frau Kalman.

„Aber die Vase ist trotzdem etwas Besonderes für uns.“

„Ist sie denn **wertvoll**?“, frage ich.

„Ich weiß es nicht“, antwortet sie. „Aber was ich nicht verstehe: Es gibt hier im Haus etwas viel Wertvolleres. Und das hat den **Dieb** nicht interessiert.“

„Was denn?“, frage ich.

Julias Großmutter zeigt mir ein Bild.

„Wow“, sage ich, „das ist wirklich wertvoller ...“

**stehlen, wertvoll,
der Dieb:**
→ S. 8

die Vase: dort stellt
man Blumen ins
Wasser

der Kaiser: früher der
Chef in einem großen
Land, z. B. in China



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rätsel um die chinesische Vase - Fenders zweiter Fall

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

